

Der Schlösserstiftung ist vorerst das Geld ausgegangen

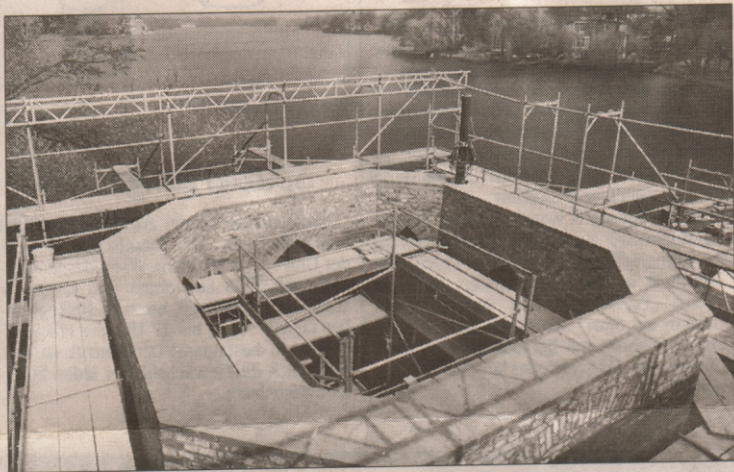
Die Hüllen sind gefallen, die Gotische Bibliothek am Heiligen See präsentiert sich - so weit sie wieder aufgemauert ist - ohne das schützende Zelt, das die Firma Schulze & Dreger errichtet hatte, um auch bei schlechtem Wetter weiterarbeiten zu können. Im Februar hatten die Arbeiten an dem historischen Bauwerk begonnen. 800 000 Mark waren dafür im Haushalt bereitgestellt worden.

Der achteckige innere Mauerker, das Oktagon, ist inzwischen fertiggemauert, auch die

umlaufenden, begehbaren Arkaden sollen in diesem Jahr noch errichtet werden, dann aber sind vermutlich die Gelder aufgebraucht, so daß die Finanzierung des Kuppeldaches noch in den Sternen steht.

Fertigbauen will die Schlösserstiftung die Gotische Bibliothek auf alle Fälle. Sie hofft auf eine Finanzspritze aus dem Nachtragshaushalt. Bis das dem Original nachgebildete Kuppeldach angefertigt und aufgesetzt werden kann, soll erst einmal ein Notdach das Bauwerk schützen.

PNN



DAS OKTOGON IST AUFGEBAUT, die Firma Schulze & Dreger ließ die Bauhüllen an der Gotischen Bibliothek gestern fallen.

Foto: Thomas